

# PRESSEMITTEILUNG

## Zweiter Warnstreik an den Berliner Flughäfen trotz fehlender Vorankündigung erneut ohne nennenswerte Auswirkungen

Berlin, 18. Juni 2010 – Am gestrigen Tage hat die Gewerkschaft Verdi die Mitarbeiter des Berliner Bodenverkehrsdienstleisters GlobeGround Berlin (GGB) und seiner Tochterfirma Ground Service International (GSI) erneut zu einem unangekündigten Warnstreik aufgerufen.

Auch in diesem Fall ist es dem Unternehmen gelungen, die Folgen für die Passagiere so gering wie möglich zu halten. Am Flughafen Schönefeld fanden Passagierabfertigung und Gepäckverladung planmäßig statt. Neben zwei halbstündigen Verspätungen wurden lediglich zwei Flugstreichungen gemeldet, die jedoch nicht auf den Warnstreik zurückzuführen waren. Am Flughafen Tegel kam es insgesamt zu 20 Verspätungen zwischen fünf und sechzig Minuten. Auch hier gab es keine streikbedingten Flugstreichungen.

„Wir bedauern den wiederholten Versuch von Verdi, ihre inzwischen abermals angehobenen und nach wie vor völlig unrealistischen Forderungen auf dem Rücken der Flugreisenden durchzusetzen. Damit erweist die Gewerkschaft weder unseren Angestellten noch den Passagieren einen guten Dienst“, so Bernhard Alvensleben, Geschäftsführer der GlobeGround Berlin GmbH & Co KG.

Obwohl Verdi diesen Warnstreik nicht angekündigt hatte, ist es der GlobeGround Berlin dank der Unterstützung durch zusätzliche freiwillige Mitarbeiter und der Hilfe der Fluggesellschaften gelungen, den Verkehr innerhalb kürzester Zeit wieder vollständig zu stabilisieren.

„Wir bleiben auch nach diesem zweiten, wiederum erfolglosen Warnstreik von Verdi im Interesse unserer Mitarbeiter gesprächsbereit. Wir bieten den Mitgliedern von Verdi die Chance, über unser Angebot, das mit Einstiegsgehältern von 9,23 €/h bei 25 bis 30 Tagen Urlaub absolut an der Grenze des Machbaren liegt, bis Ende des Monats abzustimmen. Die Stimmung unter den Fluggästen zeigte deutlich, dass unter diesen Rahmenbedingungen auch die Bevölkerung kein Verständnis für das Vorgehen von Verdi hat“, so Alvensleben. „Der Markt lässt weitere Erhöhungen unseres Angebotes keinesfalls zu, selbst wenn wir erneut bestreikt werden sollten. Die Zukunftssicherung des Unternehmens steht auch im Interesse der Mitarbeiter an erster Stelle – unser Angebot steht“, so Alvensleben weiter.

### Über GlobeGround Berlin:

*GlobeGround Berlin GmbH & Co. KG (Schönefeld), Deutschlands größter privatisierter Flughafen-Dienstleister, zeichnet an den Berliner Flughäfen Tegel und Schönefeld für alle Dienste zwischen Landung und Start verantwortlich. Die GlobeGround Berlin beschäftigt rund 1.800 Mitarbeiter und zählt mehr als 100 nationale und internationale Fluggesellschaften zu ihren Kunden.*  
[www.globeground-berlin.com](http://www.globeground-berlin.com)

### Pressekontakt:

GlobeGround Berlin GmbH und Co. KG  
Susanne-Katharina Kahland  
Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit  
Mittelstraße 5 – 5a  
12529 Schönefeld  
Tel.: +49 30 8875 4403  
Fax : +49 30 8875 4409  
Mobil : +49 160 363 1896  
E-Mail: [susanne-k.kahland@globeground-berlin.com](mailto:susanne-k.kahland@globeground-berlin.com)